

Schreckliche Szenen an der Krukenburg

Neuer Streifen der Film-Arbeitsgemeinschaft des Gymnasiums verspricht spannende Unterhaltung

VON WERNER RÜTHER

■ **Beverungen.** „Rogue Way“ („Falscher Weg“) heißt das neueste Produkt der Film-AG des Gymnasiums Beverungen. Der spannende Streifen dauert 20 unheimliche Minuten und spielt zum größten Teil auf der nordhessischen Krukenburg und in der Kreisklinik Helmarshausen.

Der Kurzfilm, der auch eine eigenwillige Warnung vor den schlimmen Folgen zu schnellen Autofahren darstellt, wurde jetzt den beeindruckten Mitschülern und Lehrern in der vollbesetzten Aula des Schulzentrums Beverungen vorgestellt.

Um nicht zu viel zu verraten, beschreibt Regisseur Daniel Schumann (18) den Inhalt des Films so: „Fünf Freunde sind mit dem Auto unterwegs zu einer Party, die auf einer alten Burgruine stattfinden soll. Mit lauter Musik und heißen Reifen kommen sie viel zu früh an. Anscheinend ist noch keiner außer ihnen da; doch Vorsicht, denn es ist nichts, wie es scheint...“.

Bereits zum zweiten Mal nach ihrem letzten Film „Die Kammer“ (März 2006) konnte die Gruppe den Komponisten Andreas Max gewinnen, der exklusiv für den gruseligen Film eine



Filmemacher: Einen spannenden Gruselfilm mit ernstem Hintergrund produzierte die Film-AG des Gymnasiums Beverungen mit (v. l.) Hanna Köster, Kathrin Scholz, Stefan Jürgens, Dominik Meyer, Regisseur Daniel Schumann, Politiklehrer Norbert Eichel und Kameramann Carsten Schenk. FOTO: GB

packende Gänsehaut-Musik komponiert hat. Als besonderes „Bonbon“ steuerte die beliebte Nachwuchsband „Selfmade“ aus Brakel ihren Song „Torn Lullaby“ zum Soundtrack bei.

Zusammen mit Politiklehrer und Produzent Norbert Eichel sowie Kameramann Carsten Schenk durfte die Film-AG, die hauptsächlich aus Schülerinnen und Schülern der Jahrgangs-

stufe 12 des Gymnasiums Beverungen besteht, auf der Burgruine der Krukenburg in Helmarshausen drehen. „Das war allerdings nur dank der großzügigen Unterstützung des Heimatvereins möglich“, lobt Norbert Eichel. Die Schlusszenen wurden nebenan in der Kreisklinik von Helmarshausen gedreht.

Nach dem überwältigenden Applaus bei der Premiere war so-

fort klar, dass ein nächstes Projekt kommt. „Wir rechnen damit aber erst in 2007“, sagt Daniel Schumann. „Rogue Way“ kann ab sofort auch in den beiden Beverunger Videotheken ausgeliehen oder gekauft werden. Weitere Informationen und Neuigkeiten über das Projekt gibt es auf der Homepage der AG: www.millenniumfilm.de